

Klimaschutz. Klimakrise. Klimadiskussion

Klimaschutz: Die Rolle der Kirche

Vom Schutz des Klimas hängt die Entwicklung des Lebens auf der Erde ab. Als Christ*innen müssen wir uns für die Bewahrung der Schöpfung und für eine gerechtere Welt engagieren. Wenn sich die Erde auf über drei Grad Celsius erhitzt, drohen unaufhaltbare Katastrophen. Dürren, Überschwemmungen, Millionen Menschen auf der Flucht.

Wir wissen, dass wir auf Kosten der Armen und der Zukunft leben. Radikale Maßnahmen wären nötig, um die Klimaziele zu erreichen, und doch agieren wir auch als Kirche verzagt und diskutieren oft über Kleinigkeiten. Mit unserer jetzigen Lebensweise benötigen wir fast drei Erden. Wir haben weniger als ein Jahrzehnt Zeit, um die Emissionen drastisch zu reduzieren.

Klimaschutz muss ein größeres Thema in Kirchengemeinden werden: Wie heizen wir, wie kaufen wir ein, wie sind wir unterwegs? Warum haben nicht mehr Kirchen und Gemeindehäuser Solardächer? Lesen Sie in unserem Gemeindebrief, wie sich die Gemeinden Bloherfelde und Nikolai dazu schon auf den Weg gemacht haben!

In Zukunft werden wir in der Landeskirche weniger Kirchen und Gebäude besitzen. Ziel ist es, dass die Gebäude, die wir bewirtschaften, einen guten energetischen Standard haben. Und: Kirche lebt nur als und für Gemeinschaft. Lassen Sie uns versuchen, mehr miteinander unterwegs zu sein, Fahrgemeinschaften zu organisieren oder Carsharing zu betreiben.

„Während der Zeithorizont von Politikern oft nicht ausreicht, um auf den ersten Blick unpopuläre Entscheidungen voranzubringen, könnten es sich die Kirchen in der Gewissheit ihres Auftrags leisten, jetzt in Vorleistung zu gehen,“ schreibt der Publizist Eckhart von Hirschhausen. Dörte Kramer



Klimakrise: Ein Gespräch mit zwei Vertreterinnen der Letzten Generation

Die Letzte Generation – junge Menschen, Väter, Mütter, Rentner*innen, Pfarrer*innen – fordert die Umsetzung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichtes ein, wonach die Lebensgrundlagen vom Staat geschützt werden müssen.

Anna Nicole Heinrich, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, schrieb im Mai über die Letzte Generation:

„Danke, dass ihr da seid (...). Denn leider braucht es eure Mahnung für eine schnelle, entschiedene Klimapolitik.“ Inhaltlich bejahen viele Menschen in der Kirche die Ziele der Letzten Generation, die Umsetzung stößt auf herbe Kritik. Wir sprachen mit Eika (40) und Ronja Jakob (17), zwei Aktivistinnen der Letzten Generation in Oldenburg. Eika Jakob ist Bildungsreferentin und Mutter von vier Kindern zwischen fünf und 17 Jahren. Ronja Jakob ist Schülerin, ihr droht wegen ihrer Aktionen Jugendarrest. Beide singen in Chören der Kirchengemeinde St. Ansgar.

Warum engagiert Ihr Euch bei der Letzten Generation?

Ronja Jakob: Ich war vorher bei Fridays for Future und hatte das Gefühl, das bringt uns nicht mehr weiter.

Eika Jakob: Ich habe die Ungerechtigkeit gegenüber dem globalen Süden nicht mehr ausgehalten und die Ungerechtigkeit gegenüber unseren Kindern. Darüber habe ich mich an die Letzte Generation herangetastet. Zuerst wollte ich nur solidarisch dabei sein. Dann dachte ich, dass ich dabei sein möchte, weil meine Tochter auf der Straße sitzt.

Eure Ziele können viele unterstützen. Dass Ihr Euch auf Straßen klebt, Kunstwerke mit Farbe bewerft, stößt auf Unmut. Könnt Ihr den nachvollziehen?

EJ: Ja, natürlich. Aber wir vergleichen uns mit einem Feueralarm. Das ist kein gemütliches Geräusch. Wir stören die Menschen und machen unignorierbar klar, dass die Welt brennt. Die sehr emotionalen Reaktionen kommen bei Straßenblockaden ebenso wie bei rein symbolischen Aktionen. Das zeigt uns, dass die Menschen es nicht mögen, unaufhörlich auf ein sehr unangenehmes Thema gestoßen zu werden. Das müssen wir aushalten.

Seht Ihr Euch auch als Christinnen in der Verantwortung, die Schöpfung zu schützen?



Foto: Privat

Ronja und Eika Jakob

EJ: Ich bin Christin, mein Großvater war Pfarrer. Jesus hat sich gegen Ungerechtigkeiten gewehrt, hat Regeln durchbrochen. Ich sehe es als meine christliche Pflicht, so zu handeln. Ich darf nicht nur im Chor singen, was in den Evangelien steht, ich muss das auch leben.

RJ: Ich finde diese Erde wunderschön und möchte in 30 Jahren noch auf ihr leben können. Ich sehe mich in der privilegierten Situation, dass ich handeln kann und Verantwortung habe.

Was macht Euch Mut und was ist Eure Vision?

RJ: Es ist schwer, nicht den Mut zu verlieren. Mir hilft die Gemeinschaft, darüber zu reden. Und ich habe die Hoffnung, dass wir gegen die Erderwärmung noch angehen können.

EJ: Ich möchte den Glauben an die Menschen nicht verlieren. Hoffen lässt mich, dass wir innerhalb der Letzten Generation mehr werden. Ich glaube, dass es gut wird. Wir können das als Gesellschaft schaffen.

Das Gespräch führte Dörte Kramer

Das Redaktionsteam hat intensiv über das Interview diskutiert, wobei unterschiedliche Ansichten zu den Mitteln der Letzten Generation deutlich wurden: Verständnis, Zustimmung und Ablehnung. Die Redaktion erachtet das Thema Klima und die dringende Umsetzung des Klimaschutzes als sehr wichtig und möchte - auch mit den Aspekten aus dem Interview - zu Gespräch und Nachdenken anregen.



GOTTESDIENSTE

Gottesdienst sonntags um 10 Uhr, in St. Ansgar um 10.30 Uhr

2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gehörlosen Konfirmation – P. Neumann

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Marne Ahrens

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Sommerkirche „Hören“, Pn. Kramer

Ev. Kirche Bloherfelde: Kein GD – Einladung zur Sommerkirche

Nikolaikirche: Sommerkirche – P. Abel

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Kein GD – Einladung zur Sommerkirche

Ev. Kirche Bloherfelde: Sommerkirche „Unsinniges“, Pn. Schomakers

Nikolaikirche: Sommerkirche „Riechen“, Pn. Brockmann

23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Sommerkirche „Unsinniges“, Pn. Schomakers

Ev. Kirche Bloherfelde: Kein GD – Einladung zur Sommerkirche

Nikolaikirche: Sommerkirche „Schmecken“, P. Szameitat

30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Kein GD – Einladung zur Sommerkirche

Ev. Kirche Bloherfelde: Sommerkirche „Fühlen“, Pn. Kaschlun

Nikolaikirche: Sommerkirche „Sehen“, Lektor Dröge

6. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Sommerkirche „Sehen“, Lektor Dröge

Ev. Kirche Bloherfelde: Kein GD – Einladung zur Sommerkirche

Nikolaikirche: Sommerkirche „Hören“, Pn. Kramer/Mathis Kohne (Marimba)

13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar, 9.30 Uhr: ZDF-Gd. im GH Zietenstraße

Ev. Kirche Bloherfelde: Sommerkirche „Riechen“, Pn. Brockmann

Nikolaikirche: Sommerkirche „Fühlen“, Pn. Kaschlun

20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Teuber

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – N.N.

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

27. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde: Vorstellungsgottesdienst – N.N.

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

3. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Abendmahlsgottesdienst mit Goldener Konfirmation – Pn. Brockmann

Ev. Kirche Bloherfelde: Vorstellungsgottesdienst – N.N.

Nikolaikirche: Einladung nach St. Ansgar

10. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst – P. Teuber

Ev. Kirche Bloherfelde: Vorstellungsgottesdienst – N.N.

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

17. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: Gottesdienst zur Klimadiskussion mit anschließendem Gespräch – Pn. Kramer

Ev. Kirche Bloherfelde: LiteraturGD – Prädikantin Hedden/Team

Nikolaikirche: Gottesdienst – N.N.

24. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

St. Ansgar: GD mit Tauferinnerung – Pn. Kramer/B. Wendt-Thorne

Ev. Kirche Bloherfelde: Gottesdienst – Pn. Schomakers

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

01. Oktober, Erntedankfest

St. Ansgar: Abendmahlsgottesdienst zu Michaelis – P. Szameitat

Ev. Kirche Bloherfelde:

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Kaschlun mit P. Adomeit

Nikolaikirche: Gottesdienst – Pn. Brockmann

Kindergottesdienst Nikolaikirche:

An jedem ersten Sonntag im Monat

Kindergottesdienst St. Ansgar:

Nach den Sommerferien wieder an jedem letzten Sonntag im Monat

Einschulungsgottesdienste:

St. Ansgar: Freitag, 18. August, 17 Uhr

für die Staakenwegschule und die Hermann-Ehlers-Schule, Pn. Kramer/Kita-Team

Ev. Kirche Bloherfelde, ökumenisch: Samstag, 19. August

Pn. Kaschlun/ Pastoralreferentin Ratte-Püschel

9.00 Uhr für die Grundschule Schramperweg

9.45 Uhr für die Grundschule Wechloy

Nikolaikirche: Freitag, 18. August, 17 Uhr

für die Grundschule Hogenkamp - Pn. Brockmann

An(ge)dacht

Hummel, Lurch und Du

Ein paar Tage Urlaub. Wanderung auf der Schwäbischen Alb. Kein Mensch weit und breit. Am Rande des Weizenfelds brummt es. Ich bücke mich und tatsächlich: Eine Hummel fliegt emsig bei einigen Taubnesseln Blüte für Blüte ab. Wenig später höre ich neben mir ein kleines Plitsch. Ich schaue nach unten und sehe in einem Pfützen-graben drei kleine Frösche. Und in mir steigt Paul Gerhardts Sommerlied auf: „Geh, aus mein Herz und suche Freud... Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen.“

Nur wenige Tage später sitze ich in der oldenburgischen Synode, dem Parlament unserer Kirche. Unzählige Menschen vor ihren Laptops. Schwierige Fakten und Zahlen: Drastischer Rückgang von Personal und Finanzen – Klimaneutralität bis 2045 – 1,5 Mio. Euro deshalb in den Ökofond. Eine ganz andere Welt. Und doch hängt beides eng zusammen.

Der Mensch hat den Auftrag „Macht euch die Erde untertan!“ (1. Mose 1,28) lange Zeit falsch verstanden und die Natur ausgebeutet. Eigentlich gibt Gott uns den Auftrag, diese Welt zu bewahren. Noch können wir umsteuern. Wir sind nicht die letzte Generation. Die Synode hat die ersten Schritte beschlossen. Nun sind wir dran, du und ich. Die Kraft dazu hole ich mir auf der Schwäbischen Alb oder an der Tonkuhle. Kommt gut durch den Sommer! Pfarrer Nico Szameitat



Foto: Nico Szameitat



ST. ANSGAR

Willkommen zu unseren Chören

Die Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne, Tel. 36163634

Mo Vorchor 15 - 15.45 Uhr (4 - 5jährige)

Mo Kinderchor I (Erst- und Zweitklässler)
16 - 17 Uhr

Mo Vorchor Eltern-Kindgruppe (ca. 4 bis 5
jährige Kinder mit Betreuungsperson)
17 - 17.45 Uhr

Di Kinderchor 15.30 - 16.30 Uhr
Konzertkinderchor (Dritt- bis Siebtklässler)
17 - 18.30 Uhr

Mi Mädchenchor (ab ca. 8. Klasse)
17.30 - 19 Uhr

Mi Ensemble (ab ca. 15 Jahren)
19 - 20.30 Uhr

Kantorei : Johannes von Hoff, Tel. 51935

Do 20 - 22 Uhr

Oldenburger Kammerchor: Johannes von Hoff

Mo 19.45 - 21.45 Uhr

Gemeindehaus Zietenstraße 8

Mitsänger*innen gesucht:

Herzliche Einladung zu unseren Chören

Im Hasenmond



So heißt eine neue Ausstellung im kleinen Gemeindesaal in der Zietenstraße 8.

Die Bremer Künstlerin Brigitta m. Wolff zeigt in ihren Aquarellen Traumsequenzen, Erinnerungsfetzen und Märchenverhaftetes. Lassen Sie sich verzaubern. Die Vernissage ist am **Donnerstag, den 24. August, um 19 Uhr**. Die Künstlerin ist anwesend.



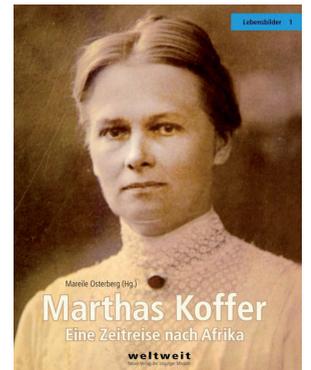
Einladung zu unseren Seniorennachmittagen

Jeden Mittwochnachmittag laden wir herzlich von 15.30 bis 17 Uhr in das Gemeindehaus Zietenstraße ein: Zu Andacht, Vortrag, Gesang und Begegnung, zu Kaffee- und Kuchentafel und gemeinsamer Zeit. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Zu einem besonderen Nachmittag laden wir alle Interessierten ein: Zur Lesung aus dem Buch „Marthas Koffer. Eine Zeitreise nach Afrika“. **Am 20. und 27. September** liest die

Schriftstellerin Mareile Osterberg aus den Briefen ihrer Urgroßeltern, dem Missionsehepaar Marie und Martin Schachschneider.

Dörte Kramer



Vorleseabend



Foto: pixelio

Vor der Corona-Pause hatten wir mehrere Jahre lang in den großen Ferien zu Vorleseabenden in das Gemeindehaus eingeladen. Das hat uns, vielen Zuhörerinnen und manchem Zuhörer viel Spaß gemacht. Vor kurzem wurden wir gefragt, ob wir nicht in diesem Sommer den Erzählfaden wieder aufnehmen könnten. Wir fanden das eine gute Idee und haben zwei Vorleseabende geplant:

Am Mittwoch, 19. Juli, und am Mittwoch, 2. August, jeweils von 19 bis 21 Uhr

lesen wir im Gemeindehaus Zietenstraße alte und neue Geschichten vor.

Dazu laden wir bei Wein, Saft und Kerzenschein sehr herzlich ein:

Ingeborg und Erwin Böning, Ursel Petersen und Gerda Pries.

„Rette sich, wer kann?“

Gottesdienst zur Klimakrise

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit Klimadiskussion **am Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr** in der Kirche St. Ansgar. Der Gottesdienst wird gestaltet von Klima-Expert*innen, Klimaschützer*innen und Pfarrerin Dörte Kramer.

Nach dem Gottesdienst wird es eine Diskussionsrunde in der Kirche geben:

In den Debatten um den Klimaschutz verhärteten sich die Fronten. Wie können wir gemeinsam Maßnahmen durchsetzen?

Die Konfirmand*innen bewirten mit fair gehandelten Getränken.

Markt im Gemeindehaus

Der Handarbeitskreis, der sich schon seit 30 Jahren im Gemeindehaus trifft, und die Konfirmand*innen von Pfarrerin Kramer laden ein:

Zu einem Flohmarkt und Handarbeitsbasar **am Sonntag, 3. September, 13 bis 16 Uhr**, im Gemeindehaus Zietenstraße.

Junge und ältere Menschen finden im Gemeindehaus Gesticktes oder Gestricktes, Spielsachen, Bücher und vieles mehr.

Für Speis und Trank ist auch gesorgt. Der Erlös der Stände geht an den Verein evasenio. Wer noch einen Kuchen spenden möchte, wende sich gerne an Pfarrerin Kramer.



Foto: pixelio

Das Glück im ZDF gucken

Im letzten Jahr haben wir mit dem ZDF einen sommerleichten Gottesdienst zum



Thema „Glück“ mit unserer Popkantorin Sarina Lal aufgezeichnet, der dem ZDF als Notfallsendung diente, falls irgendwo bei einer Liveübertragung etwas schief gegangen wäre. Nun wird er aber am 13. August endlich ausgestrahlt. Wir wollen ihn zusammen schauen und feiern, machen das aber wegen der Lichtverhältnisse im Gemeindehaus Zietenstraße. Kommen Sie gerne **am 13. August um 9.30 Uhr** in die Zietenstraße und feiern Sie mit uns mit.

Pfarrer*in gesucht

Wer meint, dieser Artikel sei versehentlich in diese Ausgabe gerutscht, da Bloherfelde doch erst gerade eine neue Pfarrerin bekommen hat, irrt, denn auch Pastorin Karin Kaschlun wird bald in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Abschiedsgottesdienst ist an Erntedank am 1. Oktober.

Bis November kann es gelingen, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Die Stelle war bis zum Bewerbungsschluss Ende Mai ausgeschrieben, es haben sich auch interessante Personen beworben. Nun geht das übliche Prozedere seinen Gang: Zunächst wird eine Vorauswahl getroffen, es ist üblich, nicht mehr als drei Bewerber*innen in die letzte Bewerbungsrunde einzuladen. Die weiteren Bewerber*innen bekommen (leider) eine Absage. Die Sommerferien liegen etwas im Weg, es ist aber angestrebt, die Bewerbungsgespräche am Ferienanfang durchzuführen. Das macht eine Gruppe aus Vertreter*innen des Gemeindegemeinderates und Vertreter*innen der Gesamtgemeinde zusammen mit dem Kreispfarrer.

Nach den Vorstellungsgesprächen werden die Kandidat*innen zu Vorstellungsgottesdiensten eingeladen. **Drei Sonntage sind dafür reserviert: Der 27. August, der 3. und der 10. September.** Zum Redaktionsschluss waren die Details noch nicht bekannt, der aktuelle Stand wird auf der Homepage veröffentlicht. Nach jedem Vorstellungsgottesdienst hat die Gemeinde die Möglichkeit, den Kandidat*innen Fragen zu stellen. Dann wählt der Gemeindegemeinderat die neue Pfarrperson, diese Wahl könnte am 26. September stattfinden.

Danach gilt es, eine Widerspruchsfrist und das Ja des Gemeinsamen Kirchenausschusses (der Leitungsausschuss unserer Landeskirche bestehend aus den Personen des Oberkirchenrates und Vertreter*innen der Synode) abzuwarten. Und dann ist sie da: die neue Pfarrperson.

Gemeindeversammlung am 16. Juli



Das Schiff Kirche geht durch stürmische Zeiten. Auch unser Bloherfelder Boot. Das sind aber auch hochinteressante Zeiten. Wir wollen zusammen ins Gespräch kommen und uns darüber unterhalten, wie es weitergehen wird in die Klimaneutralität, in die Zeit mit neuen Pfarrpersonen, in eine engere Kooperation mit den beiden Geschwistergemeinden. Der Gemeindegemeinderat möchte

Unsere Kirchengemeinde schützt das Klima

Auch unsere Gemeinde macht sich auf den Weg. Das ist gar nicht so einfach, wie im Interview auf Seite 8 zu lesen ist. Die beiden größten Schwierigkeiten bestehen darin, erstens

Maßnahme ist aber davon unberührt, da sie sich sehr schnell amortisiert und bei geringem Mitteleinsatz einen erstaunlich großen Effekt hat: Die Fassade des Gemeindehauses



Foto: Tobias Frick

zu wissen, welche Gebäude wir bei sinkender Gemeindestärke in der Gesamtgemeinde brauchen und zweitens, wie die Gemeinde das finanzieren kann.

Die Kirchengemeinde Bloherfelde hat aber schon Entscheidungen getroffen, die sofort umsetzbar waren. Als erstes klein aber schön, mehr als nur ein Symbol: die Blühwiese, die auf dem Foto schön blüht und der Artenvielfalt im Stadtteil hilft. Als zweites wird gerade die energiesparende Beleuchtung der Kirche eingebaut. Auch hat der Gemeindegemeinderat als Grundsatz beschlossen, die Kirche und das Gemeindezentrum prioritär energetisch zu sanieren. Hier gilt es, mit den Everster Geschwistern alle Gebäude, die behalten werden, im Blick zu haben, da die Entscheidungen über Gebäude auf der Ebene der Gesamtgemeinde getroffen werden. Die erste

bekommt eine Hohlraumdämmung. Als weiterer Schritt ist eine Begutachtung beschlossen, welche weiteren Sanierungsmaßnahmen wie viel kosten und nützen.

Die Finanzierung muss nach den Plänen der Synode zu 50% die Gemeinde tragen, das klingt viel, ist es auch. Im Grunde ist es aber eine gute Nachricht. Der Verkauf nicht mehr gebrauchter Immobilien und Grundstücke ist eine Chance, dies schaffen zu können. Trotzdem darf nicht verschwiegen werden, dass es eine Herkulesaufgabe ist, und dass dafür Geld an anderer Stelle fehlen wird. Tobias Frick

Leben in der Kirche

Der Chor

probt nach den Ferien immer montags um 19.30 Uhr, der Flötenkreis auch nach den Ferien donnerstags um 19.30 Uhr.

Abendmahl

ist wieder an jedem letzten Sonntag, Kirchencafé meist jeden zweiten Sonntag im Monat. Vor und nach jedem Gottesdienst können im Foyer der Kirche fair gehandelte Produkte des Ökumenischen Zentrums erworben werden.

Der Gebetskreis

Die Gemeinde betet jeden dritten Dienstag im Monat um 15.15 Uhr in der Kirche. Also am 18. Juli, am 15. August und am 19. September.

Der Frauen- und Mütterkreis

trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 10 Uhr. Am 8. August (sommerliches Frühstück), am 12. September. Ausflug im Juli in den Park der Gärten, Infos bei Anne-Dorothea Cremer.

Literaturgottesdienst

am 17. September, Andreas Schäfer: Die Schuhe meines Vaters.



Bewahrung der Schöpfung

Im Januar 2020 hat der GKR der Gemeinde Nikolai beschlossen, das Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“ der Evangelischen Kirche einzuführen.

Eine offene Gruppe engagierter Ehrenamtlicher bildet seitdem das Green-Team Nikolai. In einem ersten Schritt wurden Umweltleitlinien formuliert und im Juli 2020



vom GKR beschlossen. Danach folgte eine umfangreiche Bestandsaufnahme für die Bereiche Gebäude, Außenanlagen, Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Abfall, Büroausstattung, Büromaterial, Reinigungsmittel, Beschaffung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation. Diese Arbeit zog sich coronabedingt über 1,5 Jahre hin. Die Materialien des Grünen Hahn helfen dabei, pragmatisch und systematisch vorzugehen.

Dem Green Team Nikolai war es dabei von Anfang an wichtig, parallel bereits praktische Projekte anzugehen. Hierzu zwei Beispiele: Unter dem Motto „Den Kirchgarten als Lebensraum für Menschen und Tiere erweitern“ konnten auch in der Coronazeit viele Maßnahmen in unseren Außenanlagen umgesetzt werden: Entlang der Buchenhecke wurde ein Blühstreifen angelegt, drei Kompostmieten

aufgestellt und begonnen eine Totholzhecke anzulegen. Das Glockenturmbeet wurde auch mit Hilfe von Stauden, die im Rahmen einer Staudenbörse geschenkt wurden, umgestaltet. Es wurden Kräuter gepflanzt und Nistkästen aufgehängt. Der NABU unterstützte uns bei einigen Maßnahmen. Ende 2022 wurde schließlich mit Hilfe von Fördergeldern aus dem Grünen Topf der Oldenburgischen Landeskirche eine Regentonne mit 1300 l Fassungsvermögen angeschafft. Herr Bremer, für die Gesamtkirchengemeinde für Außenanlagen zuständig, unterstützte uns tatkräftig.

Das Thema Klimaschutz und Energie und damit die Reduzierung unseres CO₂-Ausstoßes bilden seit Mitte 2021 den Mittelpunkt unserer Aktivitäten im Green Team. Dabei stoßen wir auch immer wieder an Grenzen durch die vorhandene Bausubstanz und die eigentlich erforderlichen, teilweise sehr kostenintensiven Maßnahmen. Hiervon lassen wir uns jedoch nicht entmutigen.

Durchgeführt wurde ein Heizungscheck und die Raumtemperatur im Winter wurde abgesenkt. Die Beleuchtungszeiten des Turms wurden reduziert und überall wo sinnvoll zu LED-Leuchtmitteln gewechselt. Bei der Renovierung des Gemeindesaals wurde besonders Wert auf die Dämmung gelegt. Eine Kerndämmung weiterer Gebäudeteile steht auf unserer Wunschliste.

Zurzeit findet eine umfangreiche Überprü-

fung der gesamten Heizungsanlage in den drei nacheinander entstandenen Gebäudeteilen unter Hinzuziehung von mehreren Fachfirmen statt. Wir hoffen, die Heizungsanlage dann mit vertretbaren Mitteln weiter optimieren zu können. Aktuell beschäftigt sich das Green-Team schließlich mit der Planung einer Photovoltaikanlage für die Dächer des Gemeindezentrums.

Für das Green Team Nikolai, Karin Opphard

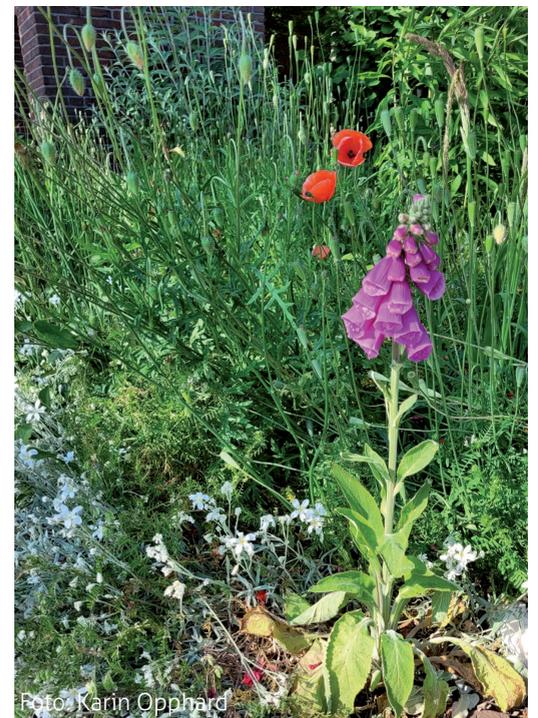


Foto: Karin Opphard

Gemeindekirchenrat – vielleicht auch etwas für mich?

PLANUNG,
AUSTAUSCH,
BETEILIGUNG,
IDEEN,
MACHEN,
MIT MIR.

MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Im Frühjahr 2024 wird der Gemeindekirchenrat gewählt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein für die Zukunft vor Ort – MITGOTT und MITMENSCHEN.

Am 10. März 2024 finden die Gemeindekirchenratswahlen in der Ev. Luth. Kirche in Oldenburg statt. Auch in Nikolai wird dann wieder gewählt.

Wenn Sie Interesse an der Mitgestaltung von Kirche und an der Arbeit im Gemeindekirchenrat haben, aber möglicherweise noch etwas unentschlossen sind, werden demnächst zwei Informationstermine angeboten, an denen Fragen rund um Wahl, Kandidatur und Amt gestellt werden können.

Pastorin Sonja Brockmann und die Mitglieder des aktuellen Gemeindekirchenrats stehen für Auskünfte und Gespräche gern zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, **Sie am 29. Juni, von 17-19 Uhr, Gemeindehaus Nikolai, sowie im Anschluss an den Gottesdienst am 02. Juli begrüßen zu dürfen!**

Allgemeine Informationen, zum Beispiel zur Änderung des Kirchenwahlrechts und zu den zeitlichen Abläufen finden Sie auch unter <https://www.kirchemitmir.de/meine-kirche/oldenburg/wahl24> Immo Suhr

Fachtag Besuchsdienst

Die Ev. luth. Kirche in Oldenburg lädt Sie ein zu einem Fachtag Besuchsdienst, im Ev. Bildungshaus in Rastede, Mühlenstraße 126.

Am 26. August unter dem Titel „Ganz nah bei Dir“ steht der Vormittag mit dem Thema „Ermutigung mit Worten, Gesten und Körpersprache“ – Ergebnisse aus der Kommunikationstheorie. Am Nachmittag geht es um „Besuche erkrankter Menschen zuhause, im Pflegeheim und im Krankenhaus - Chancen und Grenzen“. Zwei Referent*innen werden uns begleiten. Für Getränke und Mittagsimbiss ist gesorgt. Der Fachtag beginnt um 9.30 Uhr und endet um 17.15 Uhr, nähere Infos folgen nach der (bitte verbindlichen) Anmeldung. Pastor Dr. Stefan Welz: Stefan.Welz@kirche-oldenburg.de, Tel.: 7701-2017

Anmeldeschluss: 10. Juli 2023. In Vorfreude auf einen intensiven, stärkenden wie fröhlichen Tag, Sylke Ziethe und Stefan Welz Hinweis: Der Besuchsdienst-Nikolai sucht Verstärkung. Interessiert?

Bitte melden Sie sich bei Pastorin Brockmann.

IMPRESSUM

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar

Pastor N. Szameitat, Tel.: 36164357

Nico.Szameitat@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

Pastorin D. Kramer, Tel.: 9570018

Doerte.Kramer@kirche-oldenburg.de

Küsterin Marlies Ulrich, Tel.: 9570023

Kantor Johannes von Hoff, Tel.: 51935

johannes.hoff@uni-oldenburg.de

Kinderchorarbeit Birgit Wendt-Thorne,

Tel.: 36163634

Kita Edewechter Landstr. 39, Tel.: 507214

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bloherfelde

Pastorin K. Kaschlun, Tel.: 5949374

Karin.Kaschlun@kirche-oldenburg.de

Pastorin N. Schomakers, Tel.: 35011893

Nele.Schomakers@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

Küster Christian Brand, Tel.: 51816

Organistin Gesa Lueken, Gesa.lueken@uol.de

Kita Bloherfelder Str. 170, Tel.: 53504

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolai

Pastorin S. Brockmann: Tel.: 503660

Sonja.Brockmann@kirche-oldenburg.de

Freier Tag: Montag

Küsterin Elena Feller, Tel.: 505752

Kantorin Wibke Oppermann, Tel.: 7781248

WibkeOppermann@web.de

Kita Nikolaikirchweg 6, Tel.: 502755

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten

Kirchenbüro

Zietenstr. 6, Tel.: 95700-0, Fax: 95700-99

Öffnungszeiten

Di, Do 9.00 – 11.00 Uhr

Mo, Fr 9.00 – 11.00 Uhr **nur telefonisch**

Termine nach Vereinbarung möglich

eMail

Kirchenbuero.OL-Eversten

@kirche-oldenburg.de

Offene Tür / Jugendfreizeitstätte

Tel.: 51898

info@bloherfelde-OT.de

Diakon Martin Klimaschewski

Tel.: 0174 – 9965237

eMail: martin.klimaschewski@ejo.de

„evasenio“ Seniorenhilfe

Zietenstr. 6, Tel.: 593579

Telefonseelsorge

Tel.: 08001110111

Internet

http://eversten.kirche-oldenburg.de

Redaktion redaktion@kirche-eversten.de

„Unter Gottes Schirm...“

Herzliche Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst!

Wir laden alle Kinder in der Gesamtgemeinde Eversten zu einem Taferinnerungsgottesdienst ein!

Vielleicht wurdet Ihr als Baby getauft oder

vor gar nicht langer Zeit in einer unserer drei Kirchen, der Nikolai - oder Bloherfelder Kirche, der Kirche St. Ansgar - oder auch in einer anderen Gemeinde?

Wir wollen uns in einem Gottesdienst an Eure Taufe erinnern und mit Euch feiern!



Foto: pixelio

Wir freuen uns, wenn Ihr Eure Taufkerze zum Gottesdienst mitbringt und natürlich auch Eure Eltern und Geschwister.

Herzliche Einladung zu dem Taferinnerungsgottesdienst der Kirchengemeinde Eversten **am Sonntag, dem 24. September, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Ansgar.**

Es freuen sich auf Euch:

Dörte Kramer, Pfarrerin und Birgit Wendt-Thorne, Chorschulenleiterin

„Mit allen Sinnen“

Sommerkirche in der Gesamtgemeinde Eversten

In unseren gesamtgemeindlichen Sommergottesdiensten wollen wir mit allen Sinnen feiern.

Wie schmeckt der Himmel, wie fühlt sich das an, wenn Gott Tränen trocknet? Wie sieht eigentlich der brennende Dornbusch aus, wie hört sich das Pfingstbrausen an und wie riecht Gottes Segen?

In Wort und Musik werden die Sinne im Mittelpunkt der Gottesdienste stehen. Zwischen dem 9. Juli und dem 13. August werden das Pfarrteam der Gesamtgemeinde und Prädikant*innen mit Gottesdiensten durch die drei Kirchen der Gemeinde ziehen.



Foto: pixelio

In den Kirchen St. Ansgar und Bloherfelde werden die Gottesdienste im Wechsel stattfinden - das heißt, an diesen beiden Kirchen findet nicht jeden Sonntag innerhalb der Sommerkirche ein Gottesdienst statt. Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie im Gottesdienstkasten.

Die Kirchengemeinde St. Ansgar wird an den Sonntagen, an denen in St. Ansgar kein Gottesdienst stattfindet - am 16. Juli und am 30. Juli - einen Fahrdienst nach Nikolai bzw Bloherfelde anbieten.

Treffpunkt:

9.30 Uhr vor der Kirche St. Ansgar.

"Kirche mit mir" – mach mit!

Alle sechs Jahre werden in der evangelischen Kirche die Gemeindegewählten neu gewählt. Und im März 2024 ist es wieder soweit: Unter dem Motto "Kirche mit mir" wählen wir für die nächsten sechs bzw. drei Jahre unsere Kirchenältesten.

Zusammen mit dem Pfarrteam leiten sie im Gemeindegewähltenrat die Gemeinde, entscheiden über Finanzen, Personal und Bauangelegenheiten, aber auch über inhaltliche Themen: Wohin will die Gemeinde in den nächsten Jahren gehen? Was sollen Schwerpunkte und Projekte sein?

Im Oktober muss die Kandidatenliste feststehen und in allen drei Everster Gemeinden brauchen wir noch Kandidatinnen und Kandidaten. Alle, die im nächsten März mindestens fünf Monate Mitglied der Gemeinde



und mindestens 16 Jahre alt sind, können kandidieren.

Man muss nicht für die ganzen sechs Jahre zur Verfügung stehen. Denn man kann sich auch zunächst nur für drei Jahre verpflichten.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sprechen Sie einfach Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer für nähere Informationen an.

Oder Sie besuchen einfach eine der nächsten Gemeindegewähltenratsitzungen.

Konfirmation für Hörgeschädigte

Nach vier Jahren feiern wir wieder einen Konfirmationsgottesdienst für die Schüler*innen aus dem Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte.

In diesem Jahr werden Annika Henze, Marie Henze und Tino Maurice Kalisch konfirmiert. Sie kommen alle aus Oldenburg. Da das Konfirmandenjahr parallel zum Schuljahr verläuft, feiern wir die Konfirmation erst im Juli. Gemeinsam mit den Konfirmandengruppen des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte in Osnabrück und der Schule an der Marcusallee in Bremen waren wir Ende März für vier Tage auf Konfirmandenfahrt in Verden. Es ging um das Thema „Influencer – von wem lasse ich mich beeinflussen?“ Wir haben diskutiert, mit welchen Themen Influencer Jugendliche erreichen, wie stark ihr Einfluss ist, ob sie auch trösten und Hoffnung geben können. Außerdem haben wir überlegt, ob Jesus, wenn er heute leben würde, seine Botschaft auch als Influencer verbreiten würde.

Gebärden visualisieren noch einmal den Inhalt der gesprochenen Worte. Einzelne Gebärden werden oft auch von Menschen erkannt, die die Gebärdensprache nicht beherrschen. Im Konfirmationsgottesdienst werden alle gesprochenen Worte mit Gebärden begleitet. So können Hörende und Hörgeschädigte dem Gottesdienst folgen. Ich möchte Sie herzlich zum Gottesdienst **am 2. Juli um 10.30 Uhr in St. Ansgar** einladen und würde mich freuen, wenn Sie die kleine Gruppe zahlreich im Gottesdienst unterstützen!
Gerriet Neumann



Anmeldung zur Konfirmand*innenzeit in der Gesamtgemeinde Eversten

Die Anmeldung für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2025 konfirmiert werden, findet **am 27. September, 19 Uhr**, in der Kirche St. Ansgar, Edewechter Landstraße statt.

Es wäre schön, wenn ein Elternteil dabei ist. Bitte eine Kopie der Taufurkunde mitbringen, alternativ geht auch die Geburtsurkunde des Kindes.

Das Anmeldeformular kann ab Anfang September auf unserer Homepage heruntergeladen oder am Anmeldetag direkt vor Ort ausgefüllt werden. Wichtig ist, dass beide Elternteile oder Erziehungsberechtigte unterschreiben.

Welche Grabkultur passt zu Ihnen?

Am 21. September um 16 Uhr wird es wieder eine Führung über den Friedhof Eversten geben. Wir informieren Sie über die verschiedenen Grabformen und Beerdigungsabläufe. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle. Nähere Infos und Anmeldung: **I. Brandt, Tel.: 9570014**

Konfirmationsjubiläen 2023 in Eversten

Die Gesamtkirchengemeinde Eversten lädt herzlich zum Konfirmationsgedenken ein. Für die Feier der Goldenen Konfirmation und für die höheren Jubiläen sind zwei verschiedene Termine vorgesehen.

Goldene Konfirmation wird am **3. September, 10.30 Uhr**, in der Kirche St. Ansgar gefeiert. Alle, die ihre Konfirmation im Jahr 1973 gefeiert haben – wo auch immer – sind herzlich willkommen.



Alle, die ihre Konfirmation in den Jahren 1963, 1958, 1953, 1948 oder 1943 begangen haben, sind am Sonntag, den **17. September** zu einer besonderen Feier **am Nachmittag** in das Gemeindehaus Zietenstr. 8 eingeladen.

Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich. Die notwendige Anmeldekarte erhalten Sie in Ihrem Gemeindehaus, bei den Küster*innen, sowie im Kirchenbüro.

Trauung

Lene Meiners und Ina Ulber
Philipp und Jacqueline Eilert, geb. Weichelt

Taufen

Charlotte Sengebusch
Paul Ridder
Marin Paul Martin Neumann
Finn Luca Erdmann
Marina Lynnea Grüll
Anna Brettschneider
Hannes Zink
Elli Zarah und Samuel Weichelt
Gabriel Ramke

Beerdigungen

Elisabeth Martens, geb. Helmers
Hannelore Kirchhof, geb. Gorath
Susanne Meeske-Geffroy, geb. Geffroy
Erwin Bathelt
Karl-Heinz Ehrhardt
Birgit Raetz, geb. Hein
Gertraud Bremermann, geb. Higger
Wilfried Decke
Sylvia Pezük, geb. Löhmann
Hella Riedel, geb. von Deetzen
Hildegard Krause, geb. Schole
Jarno und Juliane Freund
Gerda Stock, geb. Thienemann
Helma Dahms, geb. Ruröde
Friedrich Schröder
Günter Illguth
Renate Wilms, geb. Angelius
Petr Ageev
Ute Fischer-Doering, geb. Fischer
Ralph-Peter Bösch
Ida Uffelmann
Karl-Heinz Ebert
Anneliese Heinrichs, geb. Brundiers
Werner Rubarth

Bethel

Kleidersammlung

vom 04. bis 07. September, Kleidersäcke für die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel liegen in den Gemeindehäusern aus.

Von 9 - 13 Uhr können Sie die gefüllten Kleidersäcke dort wieder abgegeben. Nur tragbare Kleidung hilft. Ein guter Maßstab sind die eigenen Ansprüche: „Würde ich selbst das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“
Herzlichen Dank!

Kirchenmusik

St. Ansgar

Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr

Sommerkonzert

Chöre der Chorschule St. Ansgar

Leitung: Birgit Wendt-Thorne

Eintritt frei

Sonntag, 27. August, 18 Uhr

Sommernachtstraum

Chorkonzert des Ensemble Concerti Nord-West der Chorschule Eversten

Leitung: Birgit Wendt-Thorne

Eintritt frei

Sonntag, 17. September, 17 Uhr

Orgelkonzert

Werke von Max Reger (Phantasie und Fuge über BACH) u.a.

Johannes von Hoff, Orgel

Eintritt frei

Samstag, 23. September,

10 - 15.30 Uhr

„Einfach gemeinsam singen“

Kindersingtag für Grundschul Kinder mit der Chorschule Eversten und kleiner Workshop-Aufführung, **Zietenstraße 8**

Eintritt frei

Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr

Magnificat (Martin Palmeri)

Karola Sophia Schmid, Sopran

Wiebke Lehmkuhl, Mezzosopran

Martin Palmeri, Klavier

Andreas Rokseth, Bandoneon

Sinfonietta Oldenburg

Ensemble Konsonanz

Leitung: Johannes von Hoff

Eintritt: 20.- Euro (erm. 15.- Euro) und 15.- Euro (erm. 10.- Euro) im Vorverkauf in der Buchhandlung „Libretto“

Nikolai

Samstag, 29. Juli, 18 Uhr

Sing Your Soul

„Highlands & Islands“

Ulrich Lehna (Bassklarinetten, Altklarinetten u. a.)

Meike Salzmann (Konzertakkordeon)

Eintritt frei

Kirche auf dem Weg in die Klimaneutralität

Interview mit Klaus Flaake, Mitglied der Landessynode und Vorsitzender der Lenkungsgruppe für das Klimaschutzgesetz.



Foto: Tobias Frick

Die Ev.-luth. Kirche Oldenburg macht sich auf den Weg in die Klimaneutralität. Wie das gehen kann verrät Klaus Flaake, einer der Architekten des landeskirchlichen Klimaschutzkonzeptes und des Klimaschutzgesetzes, das im November auf der Synode verabschiedet werden wird. Der Diplom-Ingenieur Flaake war 30 Jahre bei der Firma KOCKS in Bremen und zuletzt Leiter der Versuchsabteilung. Er ist Mitglied des Huder Gemeindefkirchenrats und leitet den Bauausschuss. Hude wurde Pilotgemeinde, für die die Sanierungskosten im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ermittelt werden.

Unsere Gemeinden: Lieber Herr Flaake, was bedeutet "Klimaneutral bis 2035/40" für eine Gemeinde konkret?

Klaus Flaake: Klimaneutralität heißt, auch für eine Kirchengemeinde, dass sie zum angestrebten Zeitpunkt keine Treibhausgase mehr ausstößt, zumindest nicht mehr als sie zurück in Sauerstoff verwandeln kann. Meiner persönlichen Ansicht nach muss man hierbei auch seinen Baumbestand und Grünflächen, etc. mit einbeziehen dürfen, da sonst das erklärte Ziel nicht wirklich zu erreichen ist. Aber ob und inwieweit das möglich sein wird, ist noch nicht geklärt.

UG: Was wird das kommende Klimaschutzgesetz der Landeskirche regeln?

KF: Unser kommendes Klimaschutzgesetz, das nun erst auf der Herbstsynode vorgestellt und hoffentlich auch verabschiedet wird, macht verbindlich, dass alle Organe und Mitglieder der Ev.-luth.Kirche Oldenburg den Klimaschutz mit seinen Aktionsfeldern Immobilien, Mobilität, Beschaffung und Geldanlagen (etc.) umsetzen.

Es regelt die Zuständigkeiten, Ziele, Finanzierung, etc., wobei die Details über Verordnungen beschrieben werden. Letztere sind noch nicht erstellt und müssen mit den entsprechenden Akteuren in Oberkirchenrat, Zentraler Dienststelle und Regionalen Dienststellen ausgearbeitet werden, was wir bis zum Herbst erreichen wollen.

UG: Wie gehen wir als Gemeinde vor?

KF: Die Gemeinde muss nicht auf das Klimaschutzgesetz warten, um aktiv zu werden. Wenn Beratung oder Förderung benötigt werden, können schon jetzt Frau Feyen und Frau Weidner helfen. Ich stehe ebenfalls mit meinem Wissen gerne zur Verfügung. Die ersten Schritte sind eine Gebäudebedarfs- und Bestandsanalyse. Man sollte nicht in Gebäude, die kurz- bzw. mittelfristig nicht mehr benötigt werden, investieren. Als nächstes müssen die Energiebedarfe und Einsparmöglichkeiten für die Gebäude ermittelt werden, die langfristig im Bestand bleiben sollen. Dann muss ermittelt werden, welche Maßnahmen sinn-

voll sind und Prioritäten sind festzulegen (Kosten/Nutzen und Amortisationszeiten). Als letztes braucht die Gemeinde einen Plan für die Umsetzung.

UG: Wie finanziert eine Gemeinde die Klimaneutralität? Wo bekommt die Gemeinde Gelder her?

KF: Für die Finanzierung der Maßnahmen ist geplant (noch nicht verbindlich), dass staatliche und kirchliche Fördermittel (Zuschuss und zinslose Kredite) zur Verfügung gestellt werden, die Gemeinde allerdings in der Größenordnung von 50 % eigene Mittel beisteuert und innerhalb von zehn Jahren in Anspruch genommene Kredite an die ELKiO zurückzahlt.

UG: Ist es sinnvoll, mit Nachbargemeinden zu kooperieren?

KF: Eine Kooperation mit anderen Gemeinden halte ich für sehr sinnvoll und möchte diesbezüglich der Fantasie der Gemeinden keine Schranken setzen. Wir erkunden gerade die Möglichkeiten, Energie-Genossenschaften zu gründen oder bestehenden Verbänden beizutreten. Außerdem erkunden wir Lösungen, die für die ganze ELKiO größere Schritte in Richtung Klimaneutralität ermöglichen könnten, zum Beispiel die Investition in einen Wind- oder einen Photovoltaikpark.

Das Interview führte Tobias Frick.

Herausgeber

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten

Redaktion: I. Brandt, Pn. Kramer

St. Ansgar: A. Jacobs

Bloherfelde: T. Frick

Nikolai: I. Suhr

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Mai

Der Oktober/November Ausgabe: 21. August

Druck Prull-Druck, Oldenburg

UNSERE GEMEINDEN wird durch Ehrenamtliche kostenlos verteilt.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Konten

LzO BIC: SLZODE22

IBAN: DE37 2805 0100 00134008 09

OLB BIC: OLBODEH2XXX

IBAN: DE18 2802 0050 1382 2341 01